

EINZELPLAN VII — AUSSCHUSS DER REGIONEN

EINNAHMEN — EIGENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
4	Einnahmen von Mitgliedern und Personal der Organe und sonstigen Einrichtungen der Union	8 393 523	8 117 450	8 392 188,00
5	Einnahmen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Einrichtung	44 868	50 286	39 874,00
9	Verschiedene Einnahmen	p.m.	p.m.	p.m.
	Insgesamt	8 438 391	8 167 736	8 432 062,00

TITEL 4 — EINNAHMEN VON MITGLIEDERN UND PERSONAL DER ORGANE UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN DER UNION

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
4 0	Steuern und verschiedene Abzüge	3 752 904	3 609 712	3 335 193,00
4 1	Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung	4 640 619	4 507 738	5 056 995,00
	Titel 4 — Insgesamt	8 393 523	8 117 450	8 392 188,00

KAPITEL 4 0 — STEUERN UND VERSCHIEDENE ABZÜGE

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
4 0	Steuern und verschiedene Abzüge				
4 0 0	<i>Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Einrichtung, der Beamten, der sonstigen Bediensteten sowie der Personen, die ein Ruhegehalt empfangen</i>	3 192 081	3 151 895	2 836 804,00	88,87 %
4 0 3	<i>Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Einrichtung sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	p.m.	p.m.	-15,00	
4 0 4	<i>Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Organe sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	560 823	457 817	498 404,00	88,87 %
	Kapitel 4 0 — Insgesamt	3 752 904	3 609 712	3 335 193,00	88,87 %

Artikel 4 0 0 — Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Einrichtung, der Beamten, der sonstigen Bediensteten sowie der Personen, die ein Ruhegehalt empfangen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
3 192 081	3 151 895	2 836 804,00

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8).

Artikel 4 0 3 — Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Einrichtung sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	-15,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a der bis 15. Dezember 2003 gültigen Fassung.

Artikel 4 0 4 — Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Organe sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
560 823	457 817	498 404,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a.

KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE DES PERSONALS ZUR VERSORGUNGSORDNUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
4 1	Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung				
4 1 0	Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung	4 640 619	4 507 738	4 124 120,00	88,87 %
4 1 1	<i>Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal</i>	p.m.		932 875,00	
4 1 2	<i>Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten und Bediensteten auf Zeit zur Versorgungsordnung</i>	p.m.		0,—	
	Kapitel 4 1 — Insgesamt	4 640 619	4 507 738	5 056 995,00	108,97 %

Artikel 4 1 0 — Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
4 640 619	4 507 738	4 124 120,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

Artikel 4 1 1 — Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.		932 875,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 11 Absatz 2 sowie die Artikel 17 und 48 des Anhangs VIII.

Artikel 4 1 2 — Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten und Bediensteten auf Zeit zur Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.		0,—

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 40 Absatz 3 und Artikel 83 Absatz 2.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41 und 43.

TITEL 5 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
5 0	Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen und unbeweglicher Sachen	p.m.	p.m.	0,—
5 1	Mieteinnahmen	p.m.	p.m.	0,—
5 2	Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	44 868	50 286	39 874,00
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstiger Arbeit	p.m.	p.m.	p.m.
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Einrichtung	p.m.	p.m.	p.m.
5 8	Verschiedene Vergütungen	p.m.	p.m.	p.m.
5 9	Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit	p.m.	p.m.	p.m.
	Titel 5 — Insgesamt	44 868	50 286	39 874,00

KAPITEL 5 0 — ERLÖS AUS DER VERÄUSSERUNG BEWEGLICHER SACHEN UND UNBEWEGLICHER SACHEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 0	Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen und unbeweglicher Sachen				
5 0 0	Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen				
5 0 0 0	Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
5 0 0 1	Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 5 0 0 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	0,—	
5 0 2	Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	

	Kapitel 5 0 — Insgesamt	p.m.	p.m.	0,—
--	--------------------------------	-------------	-------------	------------

Artikel 5 0 0 — Erlös aus der Veräußerung beweglicher Sachen

Posten 5 0 0 0 — Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Bei diesem Posten werden die Einnahmen aus der Veräußerung oder Inzahlungnahme von Fahrzeugen der Einrichtung verbucht.

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Posten 5 0 0 1 — Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Bei diesem Posten werden die Einnahmen aus der Veräußerung oder Inzahlungnahme beweglicher Sachen der Einrichtung mit Ausnahme von Fahrzeugen verbucht.

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 0 2 — Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Dieser Artikel umfasst auch den Erlös aus dem Verkauf dieser Produkte in elektronischem Format.

KAPITEL 5 1 — MIETEINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 1	Mieteinnahmen				
5 1 0	Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
5 1 1	Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung unbeweglichen Eigentums und der Erstattung der Mietnebenkosten				
5 1 1 0	Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
5 1 1 1	Erstattung von Mietnebenkosten — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 5 1 1 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	0,—	
	Kapitel 5 1 — Insgesamt	p.m.	p.m.	0,—	

Artikel 5 1 0 — Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 1 1 — Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung unbeweglichen Eigentums und der Erstattung der Mietnebenkosten

Posten 5 1 1 0 — Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Posten 5 1 1 1 — Erstattung von Mietnebenkosten — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 2 — ERTRÄGE AUS ANLAGEMITTELN ODER DARLEHENSMITTELN, BANKZINSEN UND SONSTIGEN ZINSEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 2	Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen				
5 2 0	<i>Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben des Organs</i>	44 868	50 286	39 874,00	88,87 %
5 2 2	<i>Zinserträge aus Vorfinanzierungen</i>	p.m.	p.m.	0,—	
	Kapitel 5 2 — Insgesamt	44 868	50 286	39 874,00	88,87 %

Artikel 5 2 0 — Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben des Organs

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
44 868	50 286	39 874,00

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Einnahmen aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben des Organs verbucht.

Artikel 5 2 2 — Zinserträge aus Vorfinanzierungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Einnahmen aus Zinserträgen aus Vorfinanzierungen verbucht.

KAPITEL 5 5 — EINNAHMEN AUS DIENSTLEISTUNGEN UND SONSTIGER ARBEIT

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstiger Arbeit				
5 5 0	<i>Einnahmen von Dritten für Dienstleistungen und sonstiger Arbeit, die für andere Organe und Stellen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Organe oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	p.m.	

5 5 1	<i>Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen</i>				
		p.m.	p.m.	p.m.	
	Kapitel 5 5 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	

Artikel 5 5 0 — Einnahmen von Dritten für Dienstleistungen und sonstiger Arbeit, die für andere Organe und Stellen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Organe oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 5 1 — Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 7 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Einrichtung				
5 7 0	<i>Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	p.m.	
5 7 1	<i>Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jedem Organ zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	p.m.	
5 7 3	<i>Sonstige Beiträge und Erstattungen für die Verwaltung der Einrichtung — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	p.m.	
	Kapitel 5 7 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	

Artikel 5 7 0 — Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 7 1 — Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jedem Organ zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 7 3 — Sonstige Beiträge und Erstattungen für die Verwaltung der Einrichtung — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 8 — VERSCHIEDENE VERGÜTUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 8	Verschiedene Vergütungen				
5 8 0	<i>Einnahmen aus der Vermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	p.m.	
5 8 1	<i>Einnahmen aus Versicherungsleistungen — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	p.m.	
	Kapitel 5 8 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	

Artikel 5 8 0 — Einnahmen aus der Vermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 8 1 — Einnahmen aus Versicherungsleistungen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Diese Einnahmen gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung gelten als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Dieser Artikel umfasst auch die Erstattung der Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten infolge eines Unfalls durch die Versicherungen.

KAPITEL 5 9 — ANDERE EINNAHMEN AUS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
5 9	Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit				
5 9 0	Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit	p.m.	p.m.	p.m.	
	Kapitel 5 9 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	

Artikel 5 9 0 — Andere Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die sonstigen Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit verbucht.

TITEL 9 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
9 0	Verschiedene Einnahmen	p.m.	p.m.	p.m.
	Titel 9 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.

KAPITEL 9 0 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011	2011/2013
9 0	Verschiedene Einnahmen				
9 0 0	Verschiedene Einnahmen	p.m.	p.m.	p.m.	
	Kapitel 9 0 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	

Artikel 9 0 0 — Verschiedene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Haushaltsplan 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden verschiedene Einnahmen verbucht.

AUSGABEN — AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1	Mitglieder und Personal der Einrichtung	66 741 089	64 279 804	59 779 447,18
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstungen und diverse Ausgaben für den Dienstbetrieb	22 308 104	22 223 679	22 171 225,97
	10 0		p.m. 22 223 679	
10	Sonstige Ausgaben		p.m.	
	Insgesamt	89 049 193	86 503 483	81 950 673,15
	Of which Reserves: 10 0		p.m.	

TITEL 1 — MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 0	Mitglieder der Einrichtung	5	8 246 950	8 035 279	7 833 083,00
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit	5	48 392 310	46 334 782	42 590 643,75
1 4	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	5	8 643 629	8 436 243	7 916 284,32
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal der Einrichtung	5	1 458 200	1 473 500	1 439 436,11
	Titel 1 — Insgesamt		66 741 089	64 279 804	59 779 447,18

KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 0	Mitglieder der Einrichtung					
1 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zulagen					

1 0 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zulagen	5.17	80 000	90 000	90 000,00	112,50 %
1 0 0 4	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten	5.17	8 151 950	7 930 279	7 719 156,00	94,69 %
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		8 231 950	8 020 279	7 809 156,00	94,86 %
1 0 5	Kurse für die Mitglieder der Einrichtung	5.17	15 000	15 000	23 927,00	159,51 %
	Kapitel 1 0 — Insgesamt		8 246 950	8 035 279	7 833 083,00	94,98 %

Artikel 1 0 0 — Gehälter, Vergütungen und Zulagen

Posten 1 0 0 0 — Gehälter, Vergütungen und Zulagen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
80 000	90 000	90 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Zahlung der Bürokosten der Mitglieder, die Aufgaben und verantwortliche Funktionen im Ausschuss der Regionen wahrnehmen oder als Berichterstatter tätig waren. Der zweite Teil dieser Mittel dient zur Deckung der Kranken- und Unfallversicherungsprämien der Mitglieder und der spezifischen Unterstützung für behinderte Mitglieder.

Posten 1 0 0 4 — Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
8 151 950	7 930 279	7 719 156,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlungen an die Mitglieder des Ausschusses der Regionen und deren Stellvertreter aufgrund der derzeitigen Regelung betreffend die Erstattung der Beförderungskosten und der Reise- und Sitzungsvergütungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben e bis j der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 0 5 — Kurse für die Mitglieder der Einrichtung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
15 000	15 000	23 927,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind für eine partielle Erstattung der Einschreibgebühren für Sprachkurse oder sonstige Seminare zur beruflichen Fortbildung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter sowie den Erwerb von Material zum Selbststudium von Sprachen gemäß der Regelung 003/2005 bestimmt.

KAPITEL 1 2 — BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit					
1 2 0	Bezüge und sonstige Rechte					
1 2 0 0	Bezüge und Vergütungen	5.17	47 363 711	45 492 575	42 235 647,63	89,17 %
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5.17	60 000	65 000	56 051,58	93,42 %
1 2 0 4	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5.17	570 000	575 110	298 944,54	52,45 %
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		47 993 711	46 132 685	42 590 643,75	88,74 %
1 2 2	Vergütungen nach vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst					
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5.17	p.m.	p.m.	0,—	
1 2 2 2	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung	5.17	p.m.	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—	
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.17	398 599	202 097	0,—	
	Kapitel 1 2 — Insgesamt		48 392 310	46 334 782	42 590 643,75	88,01 %

Erläuterungen

Auf die Mittelansätze in diesem Kapitel wurde ein Pauschalabschlag von 6,0 % angewandt.

Artikel 1 2 0 — Bezüge und sonstige Rechte

Posten 1 2 0 0 — Bezüge und Vergütungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
47 363 711	45 492 575	42 235 647,63

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Veranschlagt sind folgende Mittel für die Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben:

- die Gehälter, Familienzulagen, Auslands- und Expatriierungszulagen und mit den Gehältern zusammenhängende Zulagen,
- Beitrag der Institution zum gemeinsamen Krankheitsfürsorgesystem (Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten),
- Pauschalzulagen für Überstunden,
- sonstige Zulagen und verschiedene Vergütungen,
- die Erstattung der Fahrtkosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, für deren Ehegatten und die unterhaltsberechtigten Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort,
- die finanziellen Auswirkungen der Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, die in ein anderes als das Land der dienstlichen Verwendung übertragen werden,
- die Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit sowie die Zahlungen, die die Einrichtung für Bedienstete auf Zeit zum Erwerb oder zur Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen im Herkunftsland leisten muss,
- die Vergütung bei Beendigung des Dienstverhältnisses eines Beamten auf Probe im Falle offensichtlich unzulänglicher

Leistungen,

— die Vergütung bei Kündigung des Vertrags eines Bediensteten auf Zeit durch die Einrichtung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben e bis j der Haushaltsordnung werden auf 3 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 2 0 2 — Bezahlte Überstunden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
60 000	65 000	56 051,58

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Zahlung von Überstunden nach Maßgabe der vorgenannten Bestimmungen.

Posten 1 2 0 4 — Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
570 000	575 110	298 944,54

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken:

- die Reisekosten der Beamten und der Bediensteten auf Zeit (einschließlich derjenigen ihrer Familienangehörigen) beim Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei Versetzungen, die mit einem Wechsel des Dienstorts verbunden sind,
- die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfe und die Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen,
- die Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnort wechseln müssen.

Artikel 1 2 2 — Vergütungen nach vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

Posten 1 2 2 0 — Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Vergütungen für Beamte, die:

- im Anschluss an eine Maßnahme zur Verringerung der Zahl der Planstellen der Einrichtung in den einstweiligen Ruhestand versetzt werden,

— einen Dienstposten der Besoldungsgruppen AD 16 und AD 15 innehaben und die dieser Stellen aus dienstlichen Gründen enthoben werden.

Die Mittel decken ferner den Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung und die Auswirkungen der auf diese Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Posten 1 2 2 2 — Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 72.

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3518/85 des Rates vom 12. Dezember 1985 zur Einführung von Sondermaßnahmen aufgrund des Beitritts Spaniens und Portugals betreffend das endgültige Ausscheiden von Beamten der Europäischen Union aus dem Dienst (ABl. L 335 vom 13.12.1985, S. 56).

Diese Mittel decken:

- die in Anwendung des Beamtenstatuts bzw. der genannten Verordnung zu zahlenden Vergütungen,
- den Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung der Empfänger dieser Vergütungen,
- die Auswirkungen der auf diese Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Artikel 1 2 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
398 599	202 097	0,—

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 65 und Anhang XI.

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Auswirkungen der Anpassung der Vergütungen zu decken, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltsjahrs beschließt.

Sie sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

KAPITEL 1 4 — SONSTIGE BEDIENSTETE UND EXTERNE LEISTUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 4	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen					
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externe Personen					
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5.17	2 208 202	2 198 202	2 013 633,90	91,19 %
1 4 0 2	Dolmetscherdienste	5.17	4 752 817	4 538 521	4 315 309,18	90,79 %
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5.17	810 160	805 160	520 981,24	64,31 %
1 4 0 8	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5.17	30 000	50 000	88 000,00	293,33 %
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		7 801 179	7 591 883	6 937 924,32	88,93 %
1 4 2	Externe Leistungen					
1 4 2 0	Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	5.17	347 200	347 200	447 200,00	128,80 %

1 4 2 2	Unterstützung durch Sachverständige bei den beratenden Arbeiten	5.17	495 250	497 160	531 160,00	107,25 %
	<i>Artikel 1 4 2 — Teilsumme</i>		842 450	844 360	978 360,00	116,13 %
1 4 9	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5.17	p.m.	p.m.	0,—	
	Kapitel 1 4 — Insgesamt		8 643 629	8 436 243	7 916 284,32	91,59 %

Artikel 1 4 0 — Sonstige Bedienstete und externe Personen

Posten 1 4 0 0 — Sonstige Bedienstete

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
2 208 202	2 198 202	2 013 633,90

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel sind vorrangig zur Deckung der folgenden Ausgaben bestimmt:

- die Bezüge der sonstigen Bediensteten, einschließlich Aufwendungen für Überstunden, namentlich der Vertragsbediensteten, Leiharbeitskräfte und Sonderberater (im Sinne der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union), die Arbeitgeberbeiträge zu den verschiedenen Sozialversicherungssystemen, die Familienzulagen, Auslandszulagen und die Erstattung der Kosten für die Reise vom Ort der dienstlichen Verwendung in das Herkunftsland und die Auswirkungen der auf die Bezüge und die Vergütungen bei Kündigung der Verträge dieser Bediensteten anwendbaren Berichtigungskoeffizienten,
- die Honorare des medizinischen Personals und Sanitätspersonals, das im Rahmen des Dienstleistungssystems bezahlt wird, sowie in besonderen Fällen die Ausgaben für die Einstellung von Leiharbeitskräften.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben e bis j der Haushaltsordnung werden auf 13 000 EUR veranschlagt.

Posten 1 4 0 2 — Dolmetscherdienste

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
4 752 817	4 538 521	4 315 309,18

Erläuterungen

Dieser Posten ist zur Deckung der Ausgaben für Dolmetscher bestimmt.

Unter diesem Posten werden die Honorare, die Sozialversicherungsbeiträge, die Fahrtkosten und Aufenthaltsvergütungen für die eingesetzten Dolmetscher verbucht.

Posten 1 4 0 4 — Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
810 160	805 160	520 981,24

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken:

- eine Vergütung sowie Reise- und Dienstreisekosten für die Praktikanten sowie die bei einer Kranken- und Unfallversicherung zu versichernden Risiken während ihres Aufenthalts,
- die Ausgaben, die aufgrund des Austausches von Personal zwischen dem Ausschuss der Regionen und dem öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten oder anderer in der Regelung genannter Staaten entstehen,
- Betrag zur Verwirklichung von Forschungsvorhaben — in begrenztem Umfang — in den Tätigkeitsbereichen des Ausschusses der Regionen, die für die europäische Integration von besonderem Interesse sind.

Posten 1 4 0 8 — Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
30 000	50 000	88 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Kosten für Dienstleistungen bei der Feststellung und Abwicklung der Ansprüche der Beamten, Zeitbediensteten und sonstigen Bediensteten des Ausschusses der Regionen. Da zu solchen Dienstleistungen auch die Leistungen des PMO-Amtes der Europäischen Kommission gehören, wird die interinstitutionelle Zusammenarbeit ausgedehnt und es werden sich Vorteile aufgrund der Skaleneffekte ergeben und zu Einsparungen führen. Folgende Dienstleistungen könnten betroffen sein:

- die Übertragung von Ruhegehaltsansprüchen aus dem bzw. in das Herkunftsland,
- die Berechnung von Ruhegehaltsansprüchen,
- die Feststellung und Abwicklung der Ansprüche auf Wiedereinrichtungsbeihilfe,
- die Bearbeitung der Anträge auf Leistungen wegen Arbeitslosigkeit und Auszahlung der Leistungen an die Anspruchsberechtigten.

Artikel 1 4 2 — Externe Leistungen

Posten 1 4 2 0 — Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
347 200	347 200	447 200,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Ausgaben für Leistungen externer Auftragnehmer für Übersetzungen: Übersetzungen durch externe Auftragnehmer in die 23 EU-Amtssprachen sowie in sonstige Sprachen werden von den Auftragnehmern in Anwendung von Rahmenverträgen durchgeführt, abgesehen von einigen Sprachen, die keine EU-Amtssprachen sind und bei denen es keine derartigen Verfahren gibt.

Etwaige Leistungen des Übersetzungszentrums in Luxemburg sowie sämtliche Tätigkeiten im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit im Bereich Sprachendienste werden ebenfalls unter diesem Posten erfasst.

Posten 1 4 2 2 — Unterstützung durch Sachverständige bei den beratenden Arbeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
495 250	497 160	531 160,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlungen an qualifizierte Fachleute in spezifischen Bereichen, die an den Tätigkeiten des Ausschusses der Regionen mitwirken, gestützt auf die Regelung betreffend die Erstattung der Beförderungskosten und die pauschale Vergütung für Reise- und Sitzungstage der an den Tätigkeiten des Ausschusses der Regionen mitwirkenden Sachverständigen, Referenten und Forscher.

Artikel 1 4 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 65 und Anhang XI.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Auswirkungen der Anpassungen der Vergütungen zu decken, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltsjahrs beschließt.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

KAPITEL 1 6 — SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DER EINRICHTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal der Einrichtung					
1 6 1	Personalverwaltung					
1 6 1 0	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	5.17	50 000	50 000	72 971,20	145,94 %
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung, Umschulung und Information des Personals	5.17	418 200	410 000	371 464,91	88,82 %
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		468 200	460 000	444 436,11	94,92 %
1 6 2	Dienstreisen	5.17	425 000	450 000	450 000,00	105,88 %
1 6 3	Leistungen zugunsten des Personals					
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5.17	20 000	20 000	3 500,00	17,50 %
1 6 3 2	Interne sozialpolitische Maßnahmen	5.17	30 000	30 000	40 000,00	133,33 %
1 6 3 3	Mobilität/Transport	5.17	45 000	45 000	60 000,00	133,33 %
1 6 3 4	Ärztlicher Dienst	5.17	45 000	43 500	40 000,00	88,89 %
1 6 3 6	Restaurants und Kantinen	5.17	p.m.	p.m.	0,—	
1 6 3 8	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5.17	425 000	425 000	401 500,00	94,47 %
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		565 000	563 500	545 000,00	96,46 %
	Kapitel 1 6 — Insgesamt		1 458 200	1 473 500	1 439 436,11	98,71 %

Artikel 1 6 1 — Personalverwaltung

Posten 1 6 1 0 — Verschiedene Ausgaben für Einstellungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
50 000	50 000	72 971,20

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53) und Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel decken verschiedene Ausgaben im Zusammenhang mit Einstellungen wie:

- die Ausgaben für die Organisation der Auswahlverfahren und die Auswahl von Bewerbern sowie die Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber, die zu mündlichen oder schriftlichen Prüfungen im Rahmen eines Auswahlverfahrens, als Reaktion auf eine Stellenausschreibung, zu einem Einstellungsgespräch und einer ärztlichen Untersuchung eingeladen wurden,
- die Ausgaben für die Organisation von Verfahren, einschließlich der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber, die zu einem Einstellungsgespräch und einer ärztlichen Untersuchung eingeladen wurde, zur Auswahl der Beamten, Bediensteten auf Zeit/der Vertragsbediensteten und der abgeordneten nationalen Sachverständigen,
- die Ausgaben für den Abschluss einer Versicherung für die genannten Bewerber,
- die Ausgaben für Bewertungsverfahren zur Zuweisung der Bewerber zu den entsprechenden Stellen wie Assessment-Center,
- die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen in den geeigneten Medien,
- interne Auswahlverfahren,
- usw.

Posten 1 6 1 2 — Berufliche Fortbildung, Umschulung und Information des Personals

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
418 200	410 000	371 464,91

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.

Diese Mittel decken:

- die Ausgaben für die Organisation von Kursen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung, einschließlich Sprachkursen, die intern, auf interinstitutioneller Grundlage oder durch externe Partner angeboten werden,
- die Konzipierung und Inanspruchnahme von Instrumenten zur persönlichen, beruflichen und organisatorischen Entwicklung für Beamte, Bedienstete auf Zeit und sonstige Bedienstete des Ausschusses der Regionen,
- die Ausgaben für die Anschaffung oder Herstellung von pädagogischem Material,
- berufliche Fortbildungsmaßnahmen, mit deren Hilfe die Bediensteten für die Probleme im Umgang mit Behinderten sensibilisiert werden sollen, sowie für Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der Chancengleichheit und der Laufbahnberatung, insbesondere die Erstellung von Bilanzen über die Befähigungen.

Artikel 1 6 2 — Dienstreisen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
425 000	450 000	450 000,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und Artikel 11 bis 13 des Anhangs VII.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel sind bestimmt für die Deckung der Fahrtkosten, die Zahlung der Dienstreisetagegelder sowie die bei einer Dienstreise anfallenden Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben e bis j der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR veranschlagt.

Artikel 1 6 3 — Leistungen zugunsten des Personals

Posten 1 6 3 0 — Sozialer Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
20 000	20 000	3 500,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 9 Absatz 3 und Artikel 76.

Mit diesen Mitteln werden finanziert:

- im Rahmen einer interinstitutionellen Politik zugunsten behinderter Personen in den folgenden Kategorien:
 - Beamte und Bedienstete auf Zeit im aktiven Dienst,
 - Ehegatten von Beamten und Bediensteten auf Zeit im aktiven Dienst,
 - unterhaltsberechtigter Kinder im Sinne des Statuts der Beamten der Europäischen Union,
 - im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach Erschöpfung etwaiger Ansprüche auf einzelstaatlicher Ebene im Aufenthalts- oder Herkunftsland die Erstattung von Ausgaben, die nicht die medizinische Versorgung betreffen, als erforderlich erachtet werden, aufgrund der Behinderung entstehen, ordnungsgemäß nachgewiesen werden und nicht unter das gemeinsame Krankheitsfürsorgesystem fallen;
- die Zuwendungen an Beamte oder Bedienstete, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.

Posten 1 6 3 2 — Interne sozialpolitische Maßnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
30 000	30 000	40 000,00

Erläuterungen

Mit diesen Mitteln sollen alle Initiativen finanziell gefördert und unterstützt werden, die dazu dienen, die sozialen Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals verschiedener Nationalitäten zu entwickeln; hierzu gehören Zuschüsse an Clubs sowie an Vereinigungen des Personals auf kulturellem und sportlichem Gebiet.

Sie decken auch einen Zuschuss zugunsten der Personalvertretung, geringfügige Aufwendungen sozialer Maßnahmen zugunsten der Bediensteten sowie die Beteiligung des Ausschusses der Regionen an den sozialen, sportlichen, pädagogischen und kulturellen

Tätigkeiten des interinstitutionellen Europazentrums in Overijse.

Diese Mittel dienen auch dazu, Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit im Ausschuss der Regionen zu finanzieren und/oder die Unterstützungsleistungen für Mitglieder des Personals zu decken, die nicht unter die Hilfen fallen, die zu Lasten anderer Artikel dieses Kapitels zu verbuchen sind.

Posten 1 6 3 3 — Mobilität/Transport

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
45 000	45 000	60 000,00

Erläuterungen

Mit diesen Mitteln sollen alle im Mobilitätsplan aufgeführten Maßnahmen wie z.B. Zuschüsse zur Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Dienstfahräder etc. gedeckt werden.

Posten 1 6 3 4 — Ärztlicher Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
45 000	43 500	40 000,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 und Artikel 8 des Anhangs II.

Diese Mittel decken die Verwaltungskosten für die sechs Arbeitsplätze des ärztlichen Dienstes, einschließlich des Kaufs von Material, Arzneimitteln usw., die Kosten für die ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen, die Verwaltungsausgaben für den Invaliditätsausschuss sowie die Ausgaben für externe Leistungen von Fachärzten, die von den Vertrauensärzten für erforderlich erachtet werden.

Ferner decken sie die Ausgaben für den Kauf von bestimmtem als medizinisch notwendig erachtetem Arbeitsgerät.

Posten 1 6 3 6 — Restaurants und Kantinen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für den Unterhalt der Kantinen und Cafeterias bestimmt.

Posten 1 6 3 8 — Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
425 000	425 000	401 500,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Ausschusses der Regionen an den Ausgaben für die Kleinkindertagesstätte und sonstige Kinderbetreuungs- und Kindertagesstätten.

TITEL 2 — GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNGEN UND DIVERSE AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
2 0	Gebäude und Nebenkosten	5	14 469 802	14 112 210	13 629 270,20
2 1	Informatik, Ausrüstungen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung	5	3 786 899	3 866 339	4 126 308,23
	10 0			p.m. 3 866 339	
2 3	Verwaltungsausgaben	5	394 298	394 037	372 862,10
2 5	Sitzungen und Konferenzen	5	820 695	903 401	894 104,45
2 6	Fachwissen und Informationen: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung	5	2 836 410	2 947 692	3 148 680,99
	Titel 2 — Insgesamt		22 308 104	22 223 679	22 171 225,97
	10 0 Insgesamt + reserve			p.m. 22 223 679	

Erläuterungen

2012 beliefen sich die Mittel für die Gemeinsamen Dienste der beiden Ausschüsse unter Titel 2 beim Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss auf 23 626 975 EUR und beim Ausschuss der Regionen auf 17 286 367 EUR.

KAPITEL 2 0 — GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 0	Gebäude und Nebenkosten					
2 0 0	Gebäude und Nebenkosten					
2 0 0 0	Mieten	5.17	1 548 696	1 514 886	1 430 974,00	92,40 %
2 0 0 1	Mietkaufzahlungen	5.17	8 422 315	8 054 410	7 829 863,66	92,97 %
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5.17	p.m.	p.m.	0,—	
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5.17	p.m.	p.m.	0,—	
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5.17	235 624	255 899	247 431,68	105,01 %
2 0 0 8	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5.17	41 762	41 545	32 007,26	76,64 %
2 0 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Institution in Gebäude	5.17	p.m.	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		10 248 397	9 866 740	9 540 276,60	93,09 %
2 0 2	Gebäudenebenkosten					
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5.17	1 862 837	1 858 215	1 799 258,42	96,59 %
2 0 2 4	Energieverbrauch	5.17	762 201	773 431	765 704,00	100,46 %
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5.17	1 497 562	1 515 522	1 491 912,18	99,62 %
2 0 2 8	Versicherungen	5.17	98 805	98 302	32 119,00	32,51 %
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		4 221 405	4 245 470	4 088 993,60	96,86 %
	Kapitel 2 0 — Insgesamt		14 469 802	14 112 210	13 629 270,20	94,19 %

Artikel 2 0 0 — Gebäude und Nebenkosten

Posten 2 0 0 0 — Mieten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 548 696	1 514 886	1 430 974,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Mietkosten für Gebäude sowie der Mietkosten im Zusammenhang mit Sitzungen, die nicht in den ständig belegten Gebäuden stattfinden.

Posten 2 0 0 1 — Mietkaufzahlungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
8 422 315	8 054 410	7 829 863,66

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Mietkaufzahlungen und vergleichbaren Ausgaben, die die Institution aufgrund der Mietverträge mit Kaufoption zu zahlen hat.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben e bis j der Haushaltsordnung werden auf 1 500 EUR veranschlagt.

Posten 2 0 0 3 — Erwerb von Immobilien

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für den Erwerb von Gebäuden bestimmt. Die Zuschüsse betreffend die Grundstücke und ihre Erschließung werden gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung behandelt.

Posten 2 0 0 5 — Errichtung von Gebäuden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Bei diesem Posten können Mittel für die Errichtung von Gebäuden eingesetzt werden.

Posten 2 0 0 7 — Herrichtung der Diensträume

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
235 624	255 899	247 431,68

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Durchführung verschiedener Herrichtungsarbeiten, einschließlich besonderer Arbeiten für die Sicherheit, die Kantine usw. Hierunter fallen auch Renovierungsvorhaben im Rahmen des EMAS, durch die der Energieverbrauch gesenkt werden soll.

Posten 2 0 0 8 — Sonstige Ausgaben für Gebäude

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
41 762	41 545	32 007,26

Erläuterungen

Diese Mittel decken die in den anderen Artikeln dieses Kapitels nicht vorgesehenen Ausgaben für Gebäude, insbesondere für:

- technische Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Herrichtung von Diensträumen und Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit einer eventuellen Kaufoption für Gebäude,
- Beratungsleistungen im Rahmen von EMAS,
- sonstige Studien für verschiedene Projekte.

Posten 2 0 0 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Institution in Gebäude

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der etwaigen Immobilieninvestitionen der Einrichtung bestimmt.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

Artikel 2 0 2 — Gebäudenebenkosten

Posten 2 0 2 2 — Reinigung und Instandhaltung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 862 837	1 858 215	1 799 258,42

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die Reinigung und Unterhaltung der Räume, der Aufzüge, der Zentralheizung, der Klimaanlage, der Brandschutztüren sowie der Bekämpfung von Ungeziefer, Malerarbeiten, Reparaturen, die Verschönerung der Gebäude und ihrer Umgebung einschließlich der Kosten für Gutachten, Analysen, Genehmigungen, die Einhaltung der EMAS-Norm (Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung) usw.

Posten 2 0 2 4 — Energieverbrauch

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
762 201	773 431	765 704,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen unter anderem zur Deckung der Kosten für den Verbrauch von Wasser, Gas, Strom und Heizung.

Posten 2 0 2 6 — Sicherheit und Überwachung der Gebäude

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 497 562	1 515 522	1 491 912,18

Erläuterungen

Diese Mittel decken im Wesentlichen die Personalkosten im Zusammenhang mit der Sicherheit und Überwachung der Gebäude.

Posten 2 0 2 8 — Versicherungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
98 805	98 302	32 119,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungsprämien bestimmt.

KAPITEL 2 1 — INFORMATIK, AUSRÜSTUNGEN UND MOBILIAR: KAUF, ANMIETUNG UND WARTUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 1	Informatik, Ausrüstungen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung					
2 1 0	Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation					
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Ausrüstungen und der Software, und damit zusammenhängende Arbeiten	5.17	1 135 440	1 152 805	1 042 357,59	91,80 %
2 1 0 2	Leistungen externer Mitarbeiter für den Betrieb, die Entwicklung und Wartung von Softwaresystemen	5.17	1 494 397	1 463 546	2 188 425,85	146,44 %
		10 0		p.m. 1 463 546		
2 1 0 3	Telekommunikation	5.17	187 982	283 011	175 998,70	93,63 %
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		2 817 819	2 899 362	3 406 782,14	120,90 %
		10 0		p.m. 2 899 362		
2 1 2	Mobiliar	5.17	180 951	176 399	137 474,85	75,97 %
2 1 4	Material und technische Anlagen	5.17	708 129	706 438	522 017,23	73,72 %
2 1 6	Fahrzeuge	5.17	80 000	84 140	60 034,01	75,04 %
	Kapitel 2 1 — Insgesamt		3 786 899	3 866 339	4 126 308,23	108,96 %
		10 0		p.m. 3 866 339		
	Insgesamt + reserve					

Artikel 2 1 0 — Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation

Posten 2 1 0 0 — Kauf, Instandhaltung und Wartung der Ausrüstungen und der Software, und damit zusammenhängende Arbeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
1 135 440	1 152 805	1 042 357,59

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Kauf, Anmietung, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software für die Einrichtung und die damit verbundenen Arbeiten bestimmt.

Posten 2 1 0 2 — Leistungen externer Mitarbeiter für den Betrieb, die Entwicklung und Wartung von Softwaresystemen

Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
2 1 0 2	1 494 397	1 463 546	2 188 425,85
10 0		p.m.	
Insgesamt	1 494 397	1 463 546	2 188 425,85

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Service-Büros und EDV-Berater im Zusammenhang mit der Nutzung des EDV-Zentrums und des Netzes, die Implementierung und Wartung von Anwendungen, die Unterstützung der Benutzer, einschließlich der Mitglieder, die Durchführung von Studien sowie die Erstellung und Erfassung technischer Dokumentationen bestimmt.

Posten 2 1 0 3 — Telekommunikation

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
187 982	283 011	175 998,70

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Anschlussgebühren und die Nutzungsgebühren für kabelbetriebene oder drahtlose Kommunikationsdienste (Festnetz und Mobilfunk, Fernsehen) sowie Ausgaben für Datenübertragungsnetze und Telematikdienste.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben e bis j der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 1 2 — Mobiliar

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
180 951	176 399	137 474,85

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Kauf, Miete, Instandhaltung und Reparatur von Mobiliar, insbesondere für den Kauf ergonomischer Büromöbel, sowie für den Ersatz von abgenutztem und nicht mehr verwendbarem Mobiliar bestimmt.

Bei Kunstwerken decken diese Mittel sowohl die Ausgaben für den Erwerb und Ankauf von spezifischem Material als auch die damit zusammenhängenden laufenden Kosten, u. a. die Kosten für das Rahmen, die Restaurierung, die Reinigung, Versicherungen sowie die gelegentlich anfallenden Transportkosten.

Artikel 2 1 4 — Material und technische Anlagen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
708 129	706 438	522 017,23

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Kosten für Kauf, Miete, Instandhaltung und Reparatur von Material und technischen Anlagen, insbesondere von:

- verschiedenem Material und festen und beweglichen technischen Einrichtungen für Veröffentlichung, Archivierung, Sicherheit, Kantinen, Gebäude usw.,
- Ausstattungsgegenständen, insbesondere für Druckerei, Archiv, Telefondienst, Kantinen, Einkaufszentralen, Sicherheit, Konferenztechnik, den audiovisuellen Sektor usw.,
- Instandhaltung und Reparatur von Material und technischen Anlagen in Sälen für interne Sitzungen und Konferenzen.

Artikel 2 1 6 — Fahrzeuge

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
80 000	84 140	60 034,01

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Kauf, Unterhalt, Betrieb und Reparatur von Fahrzeugen (Fahrzeugflotte und Fahrradbestand) und die Miete von Fahrzeugen, Taxis, Omnibussen und Lastkraftwagen mit oder ohne Fahrer bestimmt, einschließlich der damit zusammenhängenden Versicherungen.

KAPITEL 2 3 — VERWALTUNGS-AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 3	Verwaltungsausgaben					
2 3 0	Papier- und Bürobedarf und verschiedene Verbrauchsmaterialien					
2 3 1	Finanzkosten	5.17	147 970	147 211	166 606,00	112,59 %
2 3 2	Gerichtskosten und Schadenersatz	5.17	4 500	4 500	3 000,00	66,67 %
2 3 6	Postgebühren und Zustellungskosten	5.17	30 000	30 000	30 000,00	100,00 %
2 3 8	Sonstige Verwaltungsausgaben	5.17	124 000	124 000	82 060,00	66,18 %
		5.17	87 828	88 326	91 196,10	103,83 %
	Kapitel 2 3 — Insgesamt		394 298	394 037	372 862,10	94,56 %

Artikel 2 3 0 — Papier- und Bürobedarf und verschiedene Verbrauchsmaterialien

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
147 970	147 211	166 606,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier, Umschlägen, Büromaterial, Material für die Druckerei und den Vervielfältigungsdienst sowie für einige der extern durchzuführenden Druckerarbeiten.

Artikel 2 3 1 — Finanzkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
4 500	4 500	3 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Bankkosten (Gebühren, Agios, verschiedene Kosten) und sonstigen Finanzkosten einschließlich der Nebenkosten für die Finanzierung von Gebäuden.

Artikel 2 3 2 — Gerichtskosten und Schadenersatz

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
30 000	30 000	30 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- alle gegebenenfalls anfallenden Kosten für die Beteiligung des Ausschusses der Regionen an einem Verfahren vor den Gerichten der Union und nationalen Gerichten, für juristische Dienstleistungen, die Beschaffung von Material und juristischen Nachschlagewerken sowie weitere Kosten, die im Zusammenhang mit juristischen Tätigkeiten und streitigen oder außergerichtlichen Verfahren anfallen,
- die Ausgaben für Schadenersatz, Zinsen und etwaige einschlägige Verbindlichkeiten im Sinne von Artikel 8 Absatz 3 der Haushaltsordnung.

Artikel 2 3 6 — Postgebühren und Zustellungskosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
124 000	124 000	82 060,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Postgebühren, Bearbeitung und Beförderung durch die Postdienste oder die Transportunternehmen bestimmt.

Artikel 2 3 8 — Sonstige Verwaltungsausgaben

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
87 828	88 326	91 196,10

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Versicherungen, die nicht eigens unter einem anderen Posten vorgesehen sind,

- den Kauf und die Instandhaltung von Arbeitskleidung für Amtsboten, Kraftfahrer und Transporteure, medizinische Dienste und verschiedene technische Dienste,
- alle Umzugskosten, auch für die Leistungen von Umzugsfirmen bzw. von befristet beschäftigten Transporteuren,
- verschiedene Betriebskosten, wie Raumschmuck, Geschenke usw.

KAPITEL 2 5 — SITZUNGEN UND KONFERENZEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 5	Sitzungen und Konferenzen					
2 5 4	Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen					
2 5 4 0	Interne Sitzungen	5.17	135 145	110 150	135 150,00	100,00 %
2 5 4 1	Beobachter	5.17	82 800	164 251	5 800,00	7,00 %
2 5 4 2	Organisation von Veranstaltungen (in Brüssel oder an einem anderen Ort) in Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, ihren Verbänden und den anderen europäischen Institutionen	5.17	422 750	445 000	568 779,45	134,54 %
2 5 4 6	Repräsentationskosten	5.17	180 000	184 000	184 375,00	102,43 %
	<i>Artikel 2 5 4 — Teilsumme</i>		820 695	903 401	894 104,45	108,94 %
	Kapitel 2 5 — Insgesamt		820 695	903 401	894 104,45	108,94 %

Artikel 2 5 4 — Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen

Posten 2 5 4 0 — Interne Sitzungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
135 145	110 150	135 150,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse und Arbeitsessen bei internen Sitzungen.

Posten 2 5 4 1 — Beobachter

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
82 800	164 251	5 800,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reise- und Sitzungsvergütungen der Vertreter der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften aus den Beitrittsländern sowie aus Ländern mit besonderen Beziehungen zur Europäischen Union anlässlich ihrer Teilnahme an den Arbeiten des Ausschusses der Regionen.

Posten 2 5 4 2 — Organisation von Veranstaltungen (in Brüssel oder an einem anderen Ort) in Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, ihren Verbänden und den anderen europäischen Institutionen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
422 750	445 000	568 779,45

Erläuterungen

Diese Mittel sind bestimmt zur Deckung der Ausgaben, einschließlich der Repräsentationsausgaben und der Logistikkosten für:

- die Organisation von Veranstaltungen allgemeinen oder fachlichen Inhalts durch den Ausschuss der Regionen, auf denen die politischen und beratenden Arbeiten des Ausschusses bekanntgemacht werden sollen; solche Veranstaltungen finden entweder in Brüssel oder an einem anderen Ort statt, gewöhnlich in Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, ihren Verbänden und den anderen europäischen Institutionen,
- die Teilnahme des Ausschusses der Regionen an Kongressen, Konferenzen, Kolloquien, Seminaren und Symposien, die durch Dritte veranstaltet werden (europäische Institutionen, lokale und regionale Gebietskörperschaften, deren Verbände usw.).

Posten 2 5 4 6 — Repräsentationskosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
180 000	184 000	184 375,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit den Verpflichtungen der Institution für Repräsentationszwecke bestimmt.

Sie decken ferner die Ausgaben für Repräsentationszwecke bestimmter Beamter im Interesse der Institution.

KAPITEL 2 6 — FACHWISSEN UND INFORMATIONEN: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011	2011/2013
2 6	Fachwissen und Informationen: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung					
2 6 0	Kommunikation und Veröffentlichungen					
2 6 0 0	Beziehungen zur Presse (europäische, nationale, regionale, lokale Presse oder Fachpresse) und Abschluss von Partnerschaften mit audiovisuellen Medien, der Presse oder Radiosendern	5.17	659 718	694 440	674 422,00	102,23 %
2 6 0 2	Herausgabe und Verteilung von gedrucktem, audiovisuellem, elektronischem oder webbasiertem (Internet/Intranet) Informationsmaterial	5.17	835 305	879 268	739 221,54	88,50 %
2 6 0 4	Amtsblatt	5.17	150 000	185 000	155 000,00	103,33 %
	<i>Artikel 2 6 0 — Teilsumme</i>		1 645 023	1 758 708	1 568 643,54	95,36 %
2 6 2	Beschaffung von Dokumentation und Archivierung					
2 6 2 0	Externe Sachverständige und nach außen vergebene Studien	5.17	499 353	499 353	856 055,01	171,43 %
2 6 2 2	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5.17	150 934	156 198	194 535,44	128,89 %
2 6 2 4	Ausgaben für Archivbestände	5.17	142 100	113 433	121 447,00	85,47 %
	<i>Artikel 2 6 2 — Teilsumme</i>		792 387	768 984	1 172 037,45	147,91 %

2 6 4	Ausgaben für Veröffentlichungen, für Informationsmaßnahmen und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen: Maßnahmen für Informationen und Kommunikation	5.17	399 000	420 000	408 000,00	102,26 %
			2 836 410	2 947 692	3 148 680,99	111,01 %
Kapitel 2 6 — Insgesamt						

Artikel 2 6 0 — Kommunikation und Veröffentlichungen

Posten 2 6 0 0 — Beziehungen zur Presse (europäische, nationale, regionale, lokale Presse oder Fachpresse) und Abschluss von Partnerschaften mit audiovisuellen Medien, der Presse oder Radiosendern

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
659 718	694 440	674 422,00

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung folgender Kosten bestimmt:

- Beherbergung von Journalisten der Lokal- und Regionalpresse in Brüssel während der Sitzungen des Ausschusses der Regionen sowie bei von ihm organisierten Veranstaltungen,
- öffentliche Kommunikations- und Informationsmaßnahmen des Ausschusses der Regionen zur Werbung für kulturelle und andere Veranstaltungen oder Aktivitäten des Ausschusses, einschließlich diesbezügliche audiovisuelle Dienste und Material,
- redaktionelle Partnerschaften und Unterstützung bei der Herstellung (Zeitungen, audiovisuelle und Hörfunkproduktionen).

Posten 2 6 0 2 — Herausgabe und Verteilung von gedrucktem, audiovisuellem, elektronischem oder webbasiertem (Internet/Intranet) Informationsmaterial

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
835 305	879 268	739 221,54

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Veröffentlichungen des Ausschusses der Regionen in Medien jeglicher Art, insbesondere:

- Redaktion und Veröffentlichung von Broschüren mit allgemeinem oder fachlichen Inhalt,
- Herstellung des elektronischen Newsletters auf dem Internetauftritt des Ausschusses der Regionen sowie Verbreitung an die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sowie die regionalen und nationalen Medien,
- Erstellung des offiziellen Internetauftritts des Ausschusses der Regionen in 24 Sprachfassungen,
- Herstellung von Videomaterial und sonstigen audiovisuellen oder Hörfunkdokumenten.

Posten 2 6 0 4 — Amtsblatt

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
150 000	185 000	155 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für den Druck der Veröffentlichungen im *Amtsblatt der Europäischen Union* sowie der Versandkosten und weiterer Nebenkosten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstaben e bis j der Haushaltsordnung werden auf 71 600 EUR veranschlagt.

Artikel 2 6 2 — Beschaffung von Dokumentation und Archivierung

Posten 2 6 2 0 — Externe Sachverständige und nach außen vergebene Studien

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
499 353	499 353	856 055,01

Erläuterungen

Diese Mittel sind für die Erstellung von Studien bestimmt, die durch Auftragsvergabe an externe qualifizierte Sachverständige und Forschungsinstitute vergeben werden.

Posten 2 6 2 2 — Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
150 934	156 198	194 535,44

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Erweiterungen und Ersatzbeschaffungen im Bereich der allgemeinen Nachschlagewerke und die laufende Ergänzung des Grundstocks der Bibliothek,
- die Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften sowie bei Informationsagenturen, Abonnements für deren Veröffentlichungen und Online-Dienste, einschließlich der Urheberrechtsgebühren für die Vervielfältigung und die Verbreitung dieser Veröffentlichungen in schriftlicher und/oder elektronischer Form, und die Dienstleistungsverträge für Presseübersichten und Pressespiegel,
- die Abonnements oder Dienstleistungsverträge für die Lieferung von Inhaltsübersichten und -analysen von Zeitschriften und die Erfassung der aus diesen Zeitschriften entnommenen Artikel auf optischen Datenträgern,
- die Kosten für die Nutzung externer Dokumentendatenbanken und statistischer Datenbanken (ohne EDV-Anlagen und Fernmeldegebühren),
- die Kosten im Zusammenhang mit den vom Ausschuss der Regionen im Rahmen der internationalen und/oder interinstitutionellen Zusammenarbeit übernommenen Verpflichtungen,
- den Kauf oder die Anmietung spezifischer Geräte, einschließlich elektrischer, elektronischer und computertechnischer Materialien und/oder Systeme für die Bibliothek (traditionell oder hybrid) sowie externer Dienstleistungen für den Erwerb, die Entwicklung, die Installation, die Nutzung und die Wartung dieser Geräte und Systeme,
- im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Bibliothek stehende Leistungen, insbesondere was die Beziehungen zu ihren Nutzern (Recherchen, Analysen), das Qualitätsmanagement-System usw. betrifft,
- Einbinde- und Konservierungsmaterialien und -arbeiten für die Bibliothek, die Dokumentation und die Mediathek,
- die Kosten und das Material für Veröffentlichungen sowohl interner Natur (Broschüren, Studien usw.) als auch zu Kommunikationszwecken (Newsletters, Videos, CD-ROM usw.),
- den Kauf von Wörterbüchern, Lexika und sonstigen Nachschlagewerken für die Direktion Übersetzung.

Posten 2 6 2 4 — Ausgaben für Archivbestände

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
142 100	113 433	121 447,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Kosten für externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit Archivierungsmaßnahmen, einschließlich Sortierung, Registrierung und Neuordnung in den Beständen, mit der Archivierung zusammenhängende Dienstleistungen sowie den Erwerb und die Nutzung der Archivbestände auf alternativen Datenträgern (Mikrofilme, Disketten, Kassetten usw.) sowie den Kauf, die Anmietung und Wartung spezifischer (elektronischer, computertechnischer und elektrischer) Geräte und die Kosten für Veröffentlichungen auf Trägermedien jeder Art (Broschüren, CD-ROM usw.).

Artikel 2 6 4 — Ausgaben für Veröffentlichungen, für Informationsmaßnahmen und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen: Maßnahmen für Informationen und Kommunikation

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
399 000	420 000	408 000,00

Erläuterungen

Regelung (AdR) Nr. 0008/2010 betreffend die Finanzierung der politischen Tätigkeiten sowie der Informationstätigkeiten der Mitglieder des Ausschusses der Regionen.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben aufgrund der politischen Tätigkeiten sowie der Informationstätigkeiten der Mitglieder des Ausschusses im Rahmen ihres Mandats auf europäischer Ebene:

- Förderung und Stärkung der Rolle der Mitglieder des Ausschusses der Regionen über die Tätigkeiten ihrer jeweiligen Fraktion;
- Information der Bürger über die Rolle des Ausschusses der Regionen als institutioneller Vertreter der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften der Europäischen Union.

TITEL 10 — SONSTIGE AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.17		p.m.	
10 1	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben	5.17		p.m.	
10 2	Rückstellung für die Übernahme von Gebäuden	5.17		p.m.	
	Titel 10 — Insgesamt			p.m.	

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
	p.m.	

RE-USE REPLACEMENT ERROR

Allgemeine Ziele

The re-use at this position could not be replaced due to the following error:

Reuse property filter class not found: No filter name/type is specified

Diese Mittel haben rein vorläufigen Charakter und können erst verwendet werden, wenn sie nach dem in der Haushaltsordnung dafür vorgesehenen Verfahren auf andere Kapitel des Haushalts übertragen worden sind.

KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
	p.m.	

KAPITEL 10 2 — RÜCKSTELLUNG FÜR DIE ÜBERNAHME VON GEBÄUDEN

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2013	Mittel 2012	Ausführung 2011
	p.m.	

1. S — PERSONAL

1.1. S 1 — Einzelplan VII — Ausschuss der Regionen

Funktions- und Besoldungsgruppe	Ausschuss der Regionen			
	2013		2012	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
Sondergruppe		1		1
AD 16				
AD 15	6		6	
AD 14	16	1	12	1
AD 13	19	2	18	2
AD 12	24	3	24	3
AD 11	24	2	26	1
AD 10	17	3	17	3
AD 9	13	1	11	1
AD 8	44	2	33	2
AD 7	46	1	41	2
AD 6	73	12	81	9
AD 5	13	1	20	4
AD insgesamt	295	29	289	29
AST 11	4		3	
AST 10	5		5	
AST 9	4		3	
AST 8	9		8	

AST 7	15	3	14	2
AST 6	24		22	1
AST 5	43	7	39	6
AST 4	37	1	34	2
AST 3	19	1	23	1
AST 2	37	2	41	2
AST 1	2		7	
AST insgesamt	199	14	199	14
AD und AST insgesamt	494	43	488	43
Gesamtpersonalbestand	537¹		531²	

1Im Falle von mit Halbszeitkräften besetzten Planstellen können in allen Laufbahngruppen zum Ausgleich der jeweils nicht besetzten Stellenanteile sonstige Bedienstete eingestellt werden.

2Im Falle von mit Halbszeitkräften besetzten Planstellen können in allen Laufbahngruppen zum Ausgleich der jeweils nicht besetzten Stellenanteile sonstige Bedienstete eingestellt werden.